

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2004

(zuhanden der Delegiertenversammlung vom 15. April 2005)

Geschätzte Delegierte

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt durch die Neustrukturierung der Geschäftsstelle mit der Einbindung des Tourist Info Werdenberg per 1. April 2004. Anfangs August 2004 könnten dann endlich die Büroräumlichkeiten am Bahnhofplatz 2 bezogen werden. Die zentrale Lage sowie die entstandenen Synergien z.B. bei der Infrastruktur und den Stellvertretungen haben sich bereits positiv ausgewirkt.

ÖV-Kommission

Ausbau Rheintallinie und HGV-Anschluss

Mit der im April 2004 lancierten Resolution ‚Bahn mit Zukunft – auch im Rheintal‘ verlangen die Regionen Werdenberg, Sarganserland, Rheintal, Rorschach, Graubünden und Liechtenstein vom Bundesrat, die Rheintallinie für den Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsnetz (HGV) endlich auszubauen. Eine gute Verkehrsanbindung ist für den Wirtschafts- und Bildungsraum Rheintal inkl. dem benachbarten Ausland von grosser Bedeutung. Nach einer intensiven Medienkampagne konnte eine Delegation am 17. Juni 2004 die beeindruckende Anzahl von 34'730 Unterschriften dem Generalsekretär des UVEK übergeben. Mit 9'630 Unterschriften und der Koordination der Sammlung war die Regionalplanung Werdenberg massgeblich an diesem Erfolg beteiligt.

Nach einigem Hin- und Her haben sich der National- und der Ständerat zu den Ausbauplänen zum HGV-Anschluss ausgesprochen und die nötigen Kredite gesprochen.

Mobilitätskonzept

Die grenzüberschreitende Linie Vaduz-Sevelen konnte im Frühjahr 2004 den Betrieb aufnehmen. Die Frequenzen sind bereits recht erfreulich. Um den Busbetrieb nach Ablauf des Pilotbetriebes sicherstellen zu können, müssen jedoch noch weitere Pendler um Umsteigen auf den Bus animiert werden.

Die Erschliessung des Industriegebietes Sennwald-Haag ist von der geplanten Verdichtung des REX-Bus Angebotes zwischen Buchs und Altstätten mit Anbindung des Haag-Centers abhängig. Die Abklärungen, auch mit den Auswirkungen auf die Hangfusslinie Gams-Sennwald, sind noch im Gange.

Die Erschliessung des Industriegebietes Grabs (Buchs) konnte leider mangels finanzieller Beteiligung der Industrie nicht realisiert werden.

Begehren und Anträge

Laufend werden Begehren und Anträge betreffend der Fahrplangestaltung oder von speziellen Angeboten an die öV-Kommission herangetragen. Diese Anträge werden jeweils sorgfältig auf eine mögliche Realisierung und Finanzierung hin geprüft. Kurt Willi informierte die Arbeitsgruppe zudem regelmässig über die verschiedenen Eingaben, welche bei PostAuto Sarganserland-Werdenberg eingingen.

Die Stellungnahme zum Fahrplanentwurf 2005 ist unter ‚Vernehmlassungen‘ aufgeführt.

Persönlichkeit Werdenberg (Regio-Plus Projekt)

Die Zwischenberichte der Trägerschaft sowie der einzelnen Bausteine für das Tätigkeitsjahr 2004 bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Geschäftsberichtes.

Tourist Info Werdenberg

Im Verlauf des Sommers 2004 konnte das Büro des Tourist Infos erfolgreich in die Regionalplanung integriert werden. Als neue Leiterin des Tourist Info und Stellvertreterin der Geschäftsführerin der Regionalplanung konnte per 1. Juli Sonja Walt aus Gams gewonnen werden. Sie ist diplomierte Tourismusfachfrau HF und leitete vorher das Tourismusbüro in Unterwasser.

Im Zuge der Umsetzung des neuen Tourismuskonzeptes und Massnahmenplanes konnten wir mit dem Kanton St. Gallen erfolgreich eine Leistungsvereinbarung für die touristische Grundversorgung in der Region Werdenberg vereinbaren.

Langsamverkehr

Als eine der ersten Massnahmen der Marketingstrategie Langsamverkehr konnte 2004 das einheitliche Erscheinungsbild (Corporate Design) erarbeitet und bereits auch teilweise umgesetzt werden. Sämtliche regionale Kommunikationsmittel erscheinen künftig im neuen ‚Brand‘ und steigern so das Wiedererkennungspotenzial. Ausserdem können autonome Angebote von touristischen Leistungsträgern integriert werden, ohne dass diese ihre Eigenständigkeit verlieren.

Ein Teilziel der LV-Marketingstrategie ist die Zusammenarbeit mit dem Liechtenstein. Im Sommer 2006 soll deshalb ein grenzüberschreitender, autofreier Erlebnistag – SlowUp – durchgeführt werden. Die Vorbereitungen sind angelaufen und die betroffenen Gemeinden und das Land Liechtenstein haben ihre Teilnahme zugesichert.

→ Skate-Land Ostschweiz

Gegen Ende 2004 konnte die Signalisation der Skaterouten festgelegt werden. Auf den Saisonstart im Frühjahr 2005 sollte sie fertig gestellt sein. Parallel dazu wird ein Flyer für die Skatearena Rheintal/Werdenberg werben.

→ Mountainbike-Planung

Die geforderten Begleitmassnahmen zur Mountainbike-Planung wurden mit 9 Informationstafeln erfüllt. Die Mountainbike-Planung ist damit abgeschlossen.

Konzept 'In Würde alt werden'

Auf Grund der im Vorjahr erstellten Analyse des Ist-Zustandes geht die Projektgruppe davon aus, dass für rund 20 Prozent der 171 in Heimen lebenden an Demenz erkrankten Menschen adäquate Wohnstrukturen bereit gestellt werden müssen. Für die Region Werdenberg ergibt dies einen Bedarf von 34 Plätzen.

Die Gemeinden bevorzugen das Satellitenmodell, sofern die Gemeindeautonomie gewahrt bleibt. In einer Absichtserklärung wird festgehalten, dass die Erstellung von Demenz- und Alzheimerangeboten in der Region koordiniert werden müssen.

Projekt ‚Die Gemeinden handeln!‘

Wie bereits vorangekündigt, fanden auch im 2004 Alkoholtestkäufe statt. Es wurden 25 Verkaufsstellen in Buchs, Sevelen, Grabs und Sennwald getestet. An 13 Orten bekamen die minderjährigen Jugendlichen alkoholische Getränke. Oft wurde auch festgestellt, dass das Personal zu wenig geschult war. Die fehlbaren Betriebe wurden verzeigt.

Interreg-Projekte

Die Region Werdenberg beteiligt sich, zusammen mit dem Projekt Persönlichkeit Werdenberg, an folgenden Projekten mit dem grenznahen Ausland:

Freizeit und Erholung im Alpenrheintal (Interreg IIIA):

Analyse Angebot und Nachfrage im Bereich Freizeit und Erholung und Aufzeigen von bestehenden Problemen und Entwicklungstendenzen. Ansprechpartner: Ernst Hanselmann

Zukunft Rheintal (Interreg IIIA):

Dieses von der Rheintalischen Grenzgemeinschaft lancierte Projekt beinhaltet die Planung und Durchführung konkreter Umsetzungsprojekte zur LA 21. Ansprechpartner: Eva Schellenberg und Ernst Hanselmann

Immobilienmesse Expo Real 2004 in München

Die Region Werdenberg beteiligte sich wiederum am Gemeinschaftsstand des Kantons St. Gallen und präsentierte ihre Gewerbeliegenschaften in einem internationalen Umfeld.

Vernehmlassungen

- *Tourismuskonzept und Massnahmenplan Tourismus 2004*

Der Vorstand begrüsst die Haltung des Kantons St. Gallen, eine nachhaltige Tourismusedwicklung im ganzen Kanton zu unterstützen und zu fördern. Mit dem Regio Plus Teilprojekten Naturpark und Kulinarischer Tourismus sowie im Bereich HPM setzen wir bereits wertvolle und nachhaltige Impulse. Wir erwarten deshalb, dass durch das neue Tourismuskonzept die Initiativen der Region unterstützt werden. Bei der Schwerpunktbildung ist es unabdingbar, dass die Region Werdenberg - gleichberechtigt den Destinationen - unterstützt wird und der Kanton für die touristische Grundversorgung besorgt ist.

- *Fahrplanentwurf 2005 (öV-Kommission)*

Die öV-Kommission hat den Fahrplanentwurf eingehend geprüft. Seitens des Kantons St. Gallen wurden in Zusammenarbeit mit den SBB laufend weitere Massnahmen – auch aus dem grenzüberschreitenden Projekt FL-A-CH - geprüft und eingebracht, weshalb unsererseits keine konkreten Änderungsbegehren beantragt werden mussten. Wir beschränkten uns deshalb auf grundsätzliche Anträge wie zum Beispiel den Ausbau der Rheintallinie, der Angebotsverbesserung zwischen Feldkirch und Buchs-Sargans und dem Ausbau der Geleis- und Publikumsanlagen der Bahnhöfe Buchs und Sargans.

- *Neue Regionalpolitik des Bundes*

Bei der Neuen Regionalpolitik müssen die Auswirkungen des gesamtschweizerischen neuen Finanzausgleichs, der Aufgabenteilung wie aber auch der innerkantonale Finanzausgleich und die noch anstehende Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden berücksichtigt werden. Für die Regionalentwicklung sollten jedoch Projekte in allen Regionen unterstützt werden.

- *Wirtschaftliche Schwerpunktgebiete*

Unter der Leitung des Amtes für Wirtschaft und der Mitarbeit des Amtes für Raumentwicklung wurden die "Wirtschaftlichen Schwerpunktgebiete" im Kanton St. Gallen evaluiert.

A-Standorte Region Werdenberg:

Wirtschaftsstandorte mit einem hohen Entwicklungspotential und guten raumplanerischen Voraussetzungen, die sich für die direkte kantonale Standortpromotion eignen:

Gemeinde	Standortbezeichnung	Typ	Eigentümer
Buchs	Park Nord, Langäuli-/Brunnenstr.	Dienstleistungen	Ortsgde. Buchs
Buchs	Industriestrasse	Industrie/Gewerbe	Miniera AG
Sennwald	Au	Industrie/Gewerbe	verschiedene

Die B- und C-Standorte müssen je nach Strategie und Priorität der Gemeinden bzw. der Region aufbereitet werden, damit die Anforderungen für die Vermarktung erfüllt sind.

Die Regionalplanung ist nun gefordert, für die Region die Gewerbe- und Industriestandorte (B- und C-Standorte sowie mögliche zusätzliche Parzellen) aufzubereiten und ein regionales Verzeichnis anzulegen.

Regionalfond

Aus dem Regionalfond wurden Beiträge in der Höhe von 24'500 Franken gesprochen.

Förderstiftung (Casino Bad Ragaz)

Die Stiftung bezweckt die Förderung und finanzielle Unterstützung von Institutionen der Region Sarganserland-Walensee-Werdenberg, welche Anlässe und Projekte durchführen, die öffentliche Interessen verfolgen oder gemeinnützigen Zwecken dienen (Kultur, Sport, Tourismus). Es werden ausschliesslich Projekte von Erwachsenen unterstützt; Kinder und Jugendliche sind nicht die Zielgruppe der Casino Bad Ragaz AG.

Es wurden Beiträge von 54'500 Franken ausbezahlt.

LandArte Weiterführung

Das Projekt LandArte wurde im Rahmen des Kantonsjubiläums SG2003 entwickelt und im Jahre 2003 erstmals auch erfolgreich durchgeführt. Das Konzept des Projekts ist eine neuartige Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Kunst, Industrie und Tourismus. Die Trägerschaft hat sich zum Ziel gesetzt, aus der periodischen Wiederholung des Projekts wirtschaftliche Impulse für die Region zu generieren. Dazu sollen im Rahmen eines RegioPlus-Projekts insbesondere Fragen der Organisation, der Finanzierung und der Wertschöpfung geklärt und im Rahmen von zwei Probeläufen getestet werden, bis das Projekt nach fünf Jahren selbsttragend wird.

Der Vorstand unterstützt grundsätzlich das LandArte-Projekt, welches unsere Bemühungen in den Bereichen Standortpromotion und Naturpark (Persönlichkeit Werdenberg) sinnvoll ergänzt.

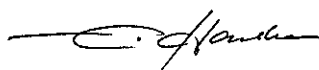
Dank

Ich danke allen Vorstandskollegen für ihre Mitarbeit und Unterstützung während des abgelaufenen Geschäftsjahres, vor allem für die Führungsaufgaben in Projekten. Die Zusammenarbeit unter den Gemeinden gewinnt immer mehr an Bedeutung, Solidarität ist erforderlich. Ich bedanke mich deshalb auch für die grosse Bereitschaft der Gemeindebehörden zu dieser Zusammenarbeit und die Unterstützung durch die Kantonsräte. Ein spezieller Dank gebührt Werner Schöb, welcher als Präsident der regionalen öV-Kommission viel Zeit und Engagement für den Ausbau der Rheintallinie zeigte.

Der Geschäftsführerin Eva Schellenberg danke ich recht herzlich für ihr Engagement in den Arbeitsgruppen und das umsichtige Koordinieren der Tätigkeiten. Ich danke auch allen Personen, welche sich an der Beratung und Bearbeitung von Sachfragen kompetent beteiligt haben. Ein besonderer Dank gebührt dem scheidenden Kassier Otto Weidmann für seine während Jahren zuverlässige und engagierte Mitarbeit.

Buchs, im März 2005

REGIONALPLANUNG WERDENBERG
Für den Vorstand



Ernst Hanselmann
Präsident